

<p>Se si tratta di far guerra al pol- lame, alle lepri, beccacce, pernici, quaglie ed ai tordi, sono con lei, Signor Capitano.</p>	<p>Wenn es sich darum handelt, mit den Hühnern, Hasen, Schne- psen, Rebhühnern, Wachteln und Krammetsvögeln Krieg zu führen, bin ich auf Ihrer Seite, Herr Hauptmann.</p>
<p>La faremo Generale in capo.</p>	<p>Wir werden Sie zum General en Chef machen?</p>
<p>Con patto che il cuoco stia alla retroguardia con tutti gli ar- nesi di cucina.</p>	<p>Unter dem Bedingnisse, daß der Koch mit allen Küchengeräthschaften in der Artiergarde sich befinde.</p>
<p>S'intende.</p>	<p>Versteht sich.</p>

19. L e c t i o n.

D.

Beziehende Fürwörter (pronomi relativi).

Die beziehenden Fürwörter führen einen ganzen Satz auf eine vor-
her genannte Person oder Sache zurück, d. h. man soll das von der
Person oder Sache denken, was die mit welcher u. verbundenen Wör-
ter von derselben aussagen. Die italienische Sprache hat folgende vier:
il-la quale, che, chi, cui.

1. Das beziehende Fürwort *il quale, la quale* bezieht sich auf Per-
sonen sowohl als auf Sachen. Seine Declination ist folgende:

Singolare.				Plurale.			
Il und	la quale,	welcher und welche.		I und	le quali,	welche.	
del —	della quale,	dessen — deren.		dei —	delle quali,	deren.	
al —	alla quale,	welchem — welcher.		ai —	alle quali,	welchen.	
il —	la quale,	welchen — welche.		i —	le quali,	welche.	
dal —	dalla quale,	von welchem — welcher.		dai —	dalle quali,	von welchen.	
nel —	nella quale,	in welchem — welcher.		nei —	nelle quali,	in welchen.	
col —	colla quale,	mit welchem — welcher.		coi —	colle quali,	mit welchen.	
sul —	sulla quale,	auf welchem — welcher.		sui —	sulle quali,	auf welchen.	
pel —	per la quale,	für welchen — welche.		pei —	per le quali,	für welche.	

2. Das beziehende Fürwort *che, (welcher, welche, welches,*
welchen, der, die, das,) ist nur im Nominativo (1. End.)
und im Accusativo (4. End.) anwendbar, und bleibt für beyde Ge-
schlechter und Zahlen unveränderlich, daher man immer *il quale* oder
la quale für *che* nehmen muß, wenn ein Zweifel entsteht, ob *che* sich
auf ein männliches oder weibliches Hauptwort bezieht.

3. Das beziehende Fürwort *chi* statt *colui che, oder coloro che*
dient unverändert für beide Geschlechter und Zahlen, und wird ohne
Artikel declinirt, als:

— Chi,	(wer),	derjenige	} und } welche } welche } welche } welche	und	diejenige	} und } welche } welche } welche } welche	und	diejenigen	} welche } welche } welche } welche
di chi,	(wessen),	desjenigen		—	derjenigen		—	derjenigen	
a chi,	(wem),	demjenigen		—	derjenigen		—	denjenigen	
— chi,	(wen),	denjenigen		—	diejenige		—	diejenigen	
da chi,	(von wem),	von demjenigen		—	von demjenigen		—	von denjenigen	

4. Das beziehende Fürwort *cui*, ebenfalls geschlechts- und zahllos, d. i. für beyde Geschlechter und Zahlen unveränderlich, wird ohne Artikel deklinirt, und hat das Besondere, daß ihm der Nominativo fehlt, daher man durch *cui* alsogleich die Zweydeutigkeit heben kann, welche entstehen kann, wenn man nicht weiß, ob das in einem Satze befindliche *il - la quale*, oder *che*, sich auf einen Nominat. oder Accusat. bezieht, indem man für genannte Wörter dieses *cui* setzt, woraus der Accusat. erkenntlich wird. In Bezug auf Geschlechts- und Zahlform findet bey Zweydeutigkeiten daselbe statt, was schon bey *che* gesagt wurde. Seine Deklination ist daher folgende:

Nom.	mangelt.	
Genit.	di cui (onde),	dessen, deren.
Dat.	a cui,	welchem, welcher, welchen.
Accus.	— cui,	welchen, welches, welchen.
Ablat.	da cui (d' onde),	von welchem, welcher, welchen.
	in cui (dove, ove),	in welchem, welcher, welchen.
	con cui (onde),	mit welchem, welcher, welchen.
	su cui,	auf welchem, welcher, welchen.
	per cui (onde),	für welchen, welche, welches.

Anmerkung. In der zierlichen Schreibart wird statt *cui* das *onde* in den obenangemerkten Fällen, und bloß in Bezug auf Sachen gebraucht. Da aber die Anwendung desselben nicht Sache des Anfängers ist, so soll es hier bloß des Wissens, nicht aber der Anwendung halben seinen Platz gefunden haben.

Beispiele über *il - la quale*, *che* und *cui*.

Il giovane, che*) od. il quale si arrolò per soldato, ebbe 18 anni.	Der Jüngling, welcher sich anwerben ließ, war 18 Jahre alt.
La paesana, che od. la quale ci trattava più giorni di frutta fresche, s' ammalò.	Die Bäuerinn, welche uns mehrere Tage mit frischem Obst bewirthete, erkrankte.
I soldati, che od. i quali passarono, otto giorni sono, per di qua, s' incontrarono all' improvviso nel nemico.	Die Soldaten, welche vor acht Tagen hier durchpassirten, stießen plötzlich auf den Feind.
Le ragazze, che od. le quali vedemmo jeri al passeggio erano modiste.	Die Mädchen, welche wir gestern auf dem Spaziergange sahen, waren Puzmacherinnen.

*) In den Fällen, wo keine Zweydeutigkeit obwartet, und kein besonderer Nachdruck erforderlich ist, nimmt man lieber *che* als *il - la quale*. Dieses wird immer nur des Nachdrucks wegen angewendet.

- La casa, che od. la quale comprò mio zio, rende 4000 fiorini ogni anno.
- I cavalli, che oder i quali ho comprati,*) sono parte da tiro, parte da sela.
- Le pere, che od. le quali ho mangiate, erano pieno di sugo.
- La tavola, che od. la quale il servitore ha messa nel gabinetto, è di noce.
- I Signori, che oder i quali avevamo allora veduti, non erano Francesi ma Italiani.
- Il mercante, del quale oder di cui vi ho parlato, è Inglese.
- I libri, dei quali ilod. il di cui contenuto vi è ancor sconosciuto leggerete con gran piacere.
- L' amico, al quale od. a cui scriverò domani, soggiorna a Praga.
- Le cantatrici, alle quali od. a cui ho mandato le vostre due operette, partirono per Bologna.
- Il liberajo, dal quale od. da cui ricevetti codesti libri vende a caro prezzo.
- Le persone, dalle quali od. da cui l' ho sentito, non mendicano mai.
- La chiesa, nella quale od. in cui od. ove eravamo è il Duomo.
- Le mercanzie, colle quali od. con cui od. onde egli negozia; vengono la maggior parte dalle Indie orientali.
- Il monte, sul quale od. su cui siamo stati, ha un altezza di otto mila piedi.
- Das Haus, welches mein Oheim kaufte, trägt jährlich 4000 fl. ein.
- Die Pferde, welche ich gekauft habe, sind theils Zug-, theils Reitpferde.
- Die Birnen, welche ich gegessen habe, waren sehr saftig.
- Der Tisch, welchen der Bediente in das Kabinet gestellt hat, ist aus Rußbaum.
- Die Herren, welche wir damals gesehen hatten, waren keine Franzosen, sondern Italiener.
- Der Kaufmann, von dem ich mit euch gesprochen habe, ist ein Engländer.
- Die Bücher, deren Inhalt euch noch unbekannt ist, werdet ihr mit vielem Vergnügen lesen.
- Der Freund, an den ich morgen schreiben werde, hält sich in Prag auf.
- Die Sängerinnen, denen ich eure zwey kleinen Opern geschickt habe, reiseten nach Bologna.
- Der Buchhändler, von dem ich jene Bücher dort bekam, verkauft sehr theuer.
- Die Leute, von denen ich es gehört habe, lügen nie.
- Die Kirche, in der wir waren, ist die Domkirche.
- Die Waaren, mit welchen (womit) er handelt, kommen größtentheils aus Ostindien.
- Der Berg, auf welchem (worauf) wir gewesen sind, hat eine Höhe von 8000 Fuß.

*) Das Participio pass. mit avere muß immer mit dem vorhergehenden che oder il-la quale, i-le quali, wenn sie im Accusativo (4. End.) stehen, im Geschlechte und Zahl übereinstimmen.

Il motivo, pel quale od. per cui ci son venuto si è . . .	Die Ursache, warum (weßwegen) ich hergekommen bin, ist . . .
La spelonca; della quale od. da cui od. d' onde gli acsassini si scagliarono . . .	Die Höhle, aus welcher (woraus) die Räuber hervorstürzten . . .
La cognata dell' incisore, il quale od. la quale (nicht che) disse questo.	Die Schwägerinn des Kupferstechers, welcher od. welche dieses sagte.
La nonna di Paolino, il quale od. la quale (nicht che) s' arricchisce.	Die Großmutter des Paul, welcher od. welche sich bereicherte.
Le nipoti dei zii, dei od. delle quali (nicht di cui) giardini fu- ron venduti-	Die Nichten der Oheime, deren Gär- ten verkauft wurden.
Lo scrivano della Baronessa, ch'*) è arrivato dalla cam- pagna.	Der Schreiber der Baronin, wel- cher vom Lande angekommen ist.
Il fratello della zia, al od. alla qua- le (nicht a cui) ho scritto.	Der Bruder der Tante, welchem od. welcher ich geschrieben habe.
Il vicino, cui (il quale od. che wäre zweydeutig) il zio chiamò in giudizio-	Der Nachbar, den der Onkel ver- klagte.
I signori, cui (nicht i quali oder che) i vostri fratelli offesero.	Die Herren, welche von euren Brü- dern beleidigt wurden.
La nipote, cui (la quale od. che) la zia tradì.	Die Nichte, welche von der Tante verrathen wurde.
La sorella dell' ostessa, che od. cui, besser: la qual ostessa, ben conoscete, è l' amata del fi- glio del nostro sartore, che besser: il qual sartore lungo tempo lavorava per noi.	Die Schwester der Wirthinn, welche (Wirthinn) ihr gut kennt, ist die Geliebte des Sohnes unsers Schnei- ders, welcher (Schneider) uns lange Zeit arbeitete.

INB. In diesem Beispiele und allen diesen ähnlichen, wo mehrere Substantive gleichen Geschlechtes vorausgehen, ist es der Zweydeutigkeit wegen nothwendig, nach qual das bezogene Substantiv nochmahl zu setzen.

Beispiele über chi.

Chi ha tempo, non aspetti tempo.	Wer Zeit hat, erwarte nicht die Zeit.
Chi non ha, è nulla.	Wer nichts hat, ist nichts.

*) Sobald che mit einem Participio mit essere verbunden ist, so braucht man nicht il-la quale zu nehmen, da der Ausgang des Participio schon die Zweydeutigkeit hebt.

Chi per tutto vuol dire la verità, non trova ospitalità.	Wer überall die Wahrheit sagen will, findet nirgends Gastfreundschaft.
Le parole di chi ti vuol sedurre son dolci come miele.	Die Worte dessen, der dich verführen will, sind süß wie Honig.
A chi fa male, mai mancano scuse.	Wer Böses thut, dem mangeln nie Entschuldigungen.
Fuggi chi ti loda sempre; ma pratica con chi osa di biasimarti tal volta.	Fliehe den, der dich immer lobt; aber gehe mit dem um, der es wagt, dich manchnahl zu tadeln.
Non si può prender da chi non ha niente.	Man kann von dem nichts nehmen, der nichts hat.
Chi non sa negare, non sa regnare.	Wer nichts abschlagen kann, weiß nicht zu regieren.
Chi non prezza (il) poco, non merita (il) più.	Wer das Kleine nicht ehrt, ist des Größeren nicht werth.

Anmerkung. Wenn che sich nicht auf einzelne Wörter, sondern überhaupt auf etwas früher Geschehenes oder Gesagtes bezieht, so wird es mit dem Artifcl und in gewissen Fällen auch ohne denselben gebraucht. z. B.

Il che gli fece gran paura.	Dies erregte in ihm große Furcht.
Del che essi si disturbarono.	Worüber sie sich betrübten.
Al che incominciò a vomitar fuoco.	Worauf er anfing Feuer zu speyen.
Dal che nacque una guerra sanguinosa.	Woraus ein blutiger Krieg entstand.
Da che (dacchè) mondo è mondo.	Seit dem die Welt steht.
Con che ci volle annunciare.	Womit er uns anzeigen wollte.
In che od. nel che lo superava.	Worin er ihn übertraf.
Su di che tutta la città s' inorridì.	Hierüber erschrak die ganze Stadt.
Un certo non so che.	Ein gewisses Etwas.
Sarebbe un bel che, se ci fossero alcune barchette.	Es wäre eine hübsche Sache, wenn hier einige Kähne wären.
E' un gran che, ch' egli non sia venuto.	Es ist sonderbar, daß er nicht gekommen ist.
Che che egli dica.	Was er auch sagen mag.

Von den zurückkehrenden Zeitwörtern.

Dei verbi reciproci.

Zurückkehrende Zeitwörter nennt man diejenigen, welche sich auf die Person, von der die Handlung ausgeht, wieder zurückbeziehen, oder auf dieselbe zurückwirken. Einige sind es von Natur aus schon, z. B. rallegrarsi, sich freuen; — andere hingegen werden aus den thätigen Zeitwörtern durch bloße Hinzufügung der Affissi; mi, ti, si; ci, vi, si, gebildet; z. B. lodo, ich lobe; mi lodo, ich lobe mich. Eine der

größten Schwierigkeiten in Erlernung der italienischen Zeitwörter stellt sich dem Anfänger bey dieser Gattung dar, da sie in den zusammengesetzten Zeitformen nicht, wie im Deutschen immer der Fall ist, mit haben avere, sondern immer mit se yn essere, abgewandelt werden, wodurch die Veränderung des Participio nothwendig wird, welches Anfangs zu beständigen Irrungen Anlaß gibt. Wenn ein zurückkehrendes Zeitwort den Dativ der Person regiert, so kann statt essere auch avere angewendet werden, und das Participio bleibt mit beyden Zeitwörtern unveränderlich; nur in dem Falle, wenn die Accusativ-Partikeln der der Sache, als: lo, la, li, le hinzukommen, ist das Participio mit diesen übereinzustimmen. Durch die untenstehenden Beyspiele wird dieses mehr versinnlicht werden.

Abwandlungsdarstellung der zurückführenden Zeitwörter.

Infinitivo: fidarsi, sich verlassen, vertrauen.	Infinitivo: comprarselo, sich es kaufen.
Part. pass.: fidatosi, fidatasi ecc.	Part. pass.: compratoselo.
Gerundio: fidandomi, fidandoti ecc.	Gerundio: comprandomelo ecc.

Indicativo Presente.

Io mi fid-o,	ich verlasse mich.	Me lo compr-o,	ich kaufe mir es.
tu ti fid-i,	du verlässest dich.	te lo compr-i,	du kaufest dir es.
egli, ella si fid-a,	er, sie verläßt sich.	se lo compr-a,	er, sie kauft sich es.
noi ci fid-iamo,	wir verlassen uns.	ce lo compr-iamo,	wir kaufen uns es.
voi vi fid-ate,	ihr verlasset euch.	ve lo compr-ate,	ihr kauftet euch es.
essi, esse si fid-ano,	sie verlassen sich.	se lo compr-ano,	sie kaufen sich es.

Imperfetto.

Mi fid-avo,	ich verließ mich.	Me lo compr-avo,	ich kaufte mir es.
ti fid-avi,	du verließe dich.	te lo compr-avi,	du kauftest dir es.
si fid-ava,	er, sie verließ sich.	se lo compr-ava,	er, sie kaufte sich es.
ci fid-avamo,	wir verließen uns.	ce lo compr-avamo,	wir kauften uns es.
vi fid-avate,	ihr verließet euch.	ve lo compr-avate,	ihr kauftet euch es.
si fid-avano,	sie verließen sich.	se lo compr-avano,	sie kauften sich es.

Indeterminato.

Mi fid-ai,	ich verließ mich	Me lo compr-ai,	ich kaufte mir es
ti fid-asti,	u. s. w.	te lo compr-asti,	u. s. w.
si fid-ò,		se lo compr-ò,	
ci fid-ammo,		ce lo compr-ammo,	
vi fid-aste,		ve lo compr-aste,	
si fid-arono.		se lo compr-arono.	

Futuro.

Mi fid-erò,	ich werde mich	Me lo compr-erò,	ich werde mir es	} kaufen.
ti fid-erai,	du wirst dich	te lo compr-erai,	du wirst dir es	
si fid-erà,	er, sie wird sich	se lo compr-erà,	er, sie wird sich es	
ci fid-eremo,	wir werden uns	ce lo compr-eremo,	wir werden uns es	
vi fid-erete,	ihr werdet euch	ve lo compr-erete,	ihr werdet euch es	
si fid-eranno,	sie werden sich	se lo compr-eranno,	sie werden sich es	

Passat. determinato.

Mi sono	} fidato	} ich habe mich	} verlassen.	Me lo sono	} od. ho	} ich habe mir es				
ti sei				od.			te lo sei	- hai	du hast dir es	
si è				fidata,			er, sie hat sich	se lo è	- ha	er, sie hat sich es
ci siamo				fidati			mir haben uns	ce lo siamo-	abbiamo	mir haben uns es
vi siete				od.			ihr habet euch	ve lo siete	- avete	ihr habet euch es
si sono				fidate,			sie haben sich	se lo sono	- hanno	sie haben sich es

Primo passato anteriore.

Mi era fidato ecc. ecc.	Me lo era	od. aveva	comprato ecc. ecc.
ich hatte mich verlassen u. s. w.	ich hatte	mir es	gekauft u. s. w.

Secondo passato anteriore.

Mi fui fidato ecc. ecc.	Me lo fui	od. ebbi	comprato ecc. ecc.
ich hatte mich verlassen u. s. w.	ich hatte	mir es	gekauft u. s. w.

Modo imperativo.

Fidati tu, verlass dich.	Cómpratelo,	kaufe dir es!
non ti fidare, verlass dich nicht.	non te lo	comprare, kaufe dir es nicht!
si fidi egli, ella, verlass er, sie sich.	se lo	compri, kaufe er sich es!
fidiamoci noi, verlassen wir uns.	compriamoci	ce lo, lasset uns es kaufen!
fidatevi voi, verlasset euch.	comprate	ve lo, kaufet euch es!
si fidino essi, sie mögen sich verlassen.	se lo	comprino, sie sollen sich es kaufen!

Congiuntivo presente.

Che mi fid-i,	daß ich mich	verlasse.	Che me lo compr-i,	daß ich mir es	kaufe.
che ti fid-i,	daß du dich	verlassest.	che te lo compr-i,	daß du dir es	kaufest.
che si fid-i,	daß er sich	verlasse.	che se lo compr-i,	daß er sich es	kaufet.
che ci fid-iamo,	daß wir uns	verlassen.	che ce lo compr-iamo,	daß wir uns es	kaufen.
che vi fid-iate,	daß ihr euch	verlasset.	che ve lo compr-iate,	daß ihr euch es	kaufet.
che si fid-ino,	daß sie sich	verlassen.	che se lo compr-ino,	daß sie sich es	kaufen.

Passato perfetto.

Che mi sia fidato,	daß ich mich	ver-	Che me lo sia	od. abbia	} daß ich mir es		
che ti sia	od.	lassen habe u. s. w.	che te lo sia	- abbia		} gekauft habe	
che si sia	fidata,		che se lo sia	- abbia			} u. s. w.
che ci siamo	fidati,		che ce lo siamo	- abbiamo			
che vi siate	od.		che ve lo siate	- abbiano			
che si siano	fidate,		che se lo siano	- abbiano			

Condizionale presente.

Se mi fid-assi,	} wenn	} ich mich	} verliefte.	Se me lo compr-assi,	} wenn	} ich mir es	
se ti fid-assi,				se te lo compr-assi,			du dir es
se si fid-asse,				se se lo compr-asse,			er sich es
se ci fid-ássimo,				se ce lo compr-ássimo,			wir uns es
se vi fid-áste,				se ve lo compr-áste,			ihr euch es
se si fid-ássero,				se se lo compr-ássero,			sie sich es

Condizionale passato.

Se mi fossi fidato,	wenn ich mich	ver-	Se me lo fossi	od. avessi	} wenn ich mir		
se ti fossi	od.	lassen hätte u. s. w.	se te lo fossi	- avessi		} es gekauft	
se si fosse	fidata,		se se lo fosse	- avesse			} hätte u. s. w.
se ci fossimo	fidati,		se ce lo fossimo	- avéssimo			
se vi foste	od.		se ve lo foste	- avéste			
se si fossero	fidate.		se se lo fossero	- avéssero			

Correlativo presente.

Mi fider-ei,	ich würde mich	} verlassen.	Me lo comprer-ei,	ich würde mir es	} kaufen.
ti fider-esti,	du würdest dich		te lo comprer-esti,	du würdest dir es	
si fider-ebbe,	er würde sich		se lo comprer-ebbe,	er würde sich es	
ci fider-emma,	wir würden uns		ce lo comprer-emma,	wir würden uns es	
vi fider-este,	ihr würdet euch		ve lo comprer-este,	ihr würdet euch es	
si fider-ebbero,	sie würden sich		se lo comprer-ebbero,	sie würden sich es	

Correlativo passato.

Mi sarei fidato,	ich würde mich ver-	} comprato.	Me lo {sar} ei	} wann ich mir es	} gekauft haben	
ti saresti } od.	lassen haben u. s. w.		te lo — -esti			u. s. w.
si sarebbe fidata,			se lo — -ebbe			
ci saremmo fidati,			ce lo — -emma			
vi sareste } od.			ve lo — -este			
si sarebbero fidate,			se lo — -ebbero			

Futuro condizionale.

Quando mi sarò fidato,	wann ich mich	} comprato.	Quando me lo sarò od. avrò	} wann ich mir es	} werde gekauft	
quando ti sarai } od.	werde verlas-		quando te lo sarai -avrà			} haben
quando si sarà fidata,	sen haben		quando se lo sarà -avrà			
quando ci saremo fidati,	u. s. w.		quando ce lo saremo -avrèmo			
quando vi sarete } od.			quando ve lo sarete -avrète			
quando si saranno }			quando se lo avranno -avràno			

Beispiele:

Ella si è ricreata totalmente dalla gran malattia.	Sie hat sich wieder ganz von ihrer schweren Krankheit erholt.
Vi siete già vestiti?	Habt ihr euch schon angekleidet?
Se tu ti vergogni dei tuoi errori, io non me ne adirerò.	Wenn du dich deiner Fehler schämst, werde ich mich nicht darüber erzürnen.
Mia madre si è raffreddata jeri.	Meine Mutter hat sich gestern erkältet.
Egli si è maravigliato d'una cosa, di cui mi sono annojato.	Er hat sich über etwas verwundert, worüber ich Langweile bekommen habe.
Si è ella confessata e comunicata al tempo di Pasqua?	Haben Sie zur österlichen Zeit gebeichtet und communicirt?

Zur ferneren mündlichen und schriftlichen Übung.

Disetarsi od. cavarsi la sete, sich den Durst löschén,	associarsi con uno, sich in ein Geschäft mit Jemanden einlassen,
risólversi, decidersi, sich entschließen,	innamorarsi, sich verlieben,
	addormentarsi *), einschlafen,

*) Es gibt viele italienische zurückkehrende Zeitwörter, die im Deutschen nicht zurückführend sind; dagegen gibt es deutsche zurückführende Zeitwörter, die es im Italienischen nicht sind. Z. B. accadere, sich ereignen; ardire, osare, sich untersehen, sich getrauen; arrivare, sich zutragen; dissimulare, sich verstellen, sich nichts merken lassen; paventare, sich entsetzen; stare, sich befinden; temere, aver paura, sich fürchten; vomitare, sich erbrechen.

dilettersi, sich ergehen,
 divertirsi, sich unterhalten,
 ricrearsi, sich erholen,
 raffreddarsi, sich erkältigen,
 congelarsi, gefrieren,
 vestirsi, sich ankleiden,
 spogliarsi, sich entkleiden, sich ent-
 blößen,
 svestirsi, ausziehen,
 svegliarsi, erwachen,
 alzarsi, aufstehen,
 stupirsi, staunen,
 maravigliarsene, sich darüber ver-
 wundern,
 vergognarsi, sich schämen,
 rallegrarsene, sich darüber freuen,
 adirarsi, } sich erzürnen,
 arrabbiarsi, }
 ubbriacarsi, } sich besaufen,
 rattristarsi, }
 affliggersi, } sich betrüben,
 ammalarsi, erkranken, krank wer-
 den,
 risanarsi, genesen,
 avvicinarsi, }
 accostarsi, } sich annähern,
 approssimarsi, }
 riposarsi, ausruhen,
 recarsi a . . ., sich begeben nach . . .
 levarsi, aufstehen, aufgehen,
 levarsi in superbia, stolz werden,
 annojarsi, Langeweile haben,
 chiamarsi, heißen,
 confessarsi, beichten,
 comunicarsi, zum heil. Abendmahl
 gehen,
 stancarsi, müde werden,
 accordarsi, übereinkommen,
 abbattersi, antreffen, auf etwas
 stoßen,
 affogarsi, ersticken,
 accorgersi, gewahr werden,
 procacciarselo, sich es verschaffen,
 pigliarsene, sich davon nehmen,
 curarsene, sich darum bekümmern,
 figurarselo, sich es vorstellen,

arrogarselo, }
 appropriarselo, } sich es anmaßen,
 ricordarsene, sich daran erinnern,
 immaginarselo, sich es einbilden,
 andarsene, weg- fortgehen,
 trastullarsi, sich unterhalten,
 lagnarsi, sich beklagen, sich grä-
 men,
 astenersi, sich enthalten,
 privarsi, sich berauben,
 spiegarci, sich ausdrücken,
 piegarsi, sich beugen,
 staccarsi, sich trennen,
 attaccarsi, sich anhängen,
 moltiplicarsi, sich vermehren,
 inchinarsi, sich beugen, sich bücken,
 vanagloriarsi, sich brüsten,
 abituarsi, a. q. c., sich an etwas
 gewöhnen,
 affacciarsi alla finestra, sich an's
 Fenster legen,
 recarsi a vergogna, sich zur Schan-
 de rechnen,
 volgersi a Dio, sich zu Gott wen-
 den,
 abboccarsi con qchd., sich mit
 Jemanden besprechen,
 interessarsi per uno, sich eines
 Menschen annehmen,
 cacciarsi in testa, sich in den Kopf
 setzen,
 mettersi in viaggio, sich auf den
 Weg machen,
 sbagliarsi di . . ., sich irren um . . .
 bramarselo, sich es wünschen,
 fermarsi, ricoverarsi, sich auf-
 halten,
 nascondersi, appiattarsi, sich ver-
 stecken,
 maritarsi, verheirathen. (sich einen
 Mann nehmen).
 abbandonarsi, sich überlassen,
 ricamarselo, sich es sticken,
 risparmiarselo, sich es ersparen,
 lavarselo, sich es waschen,
 abbottonarsi, sich zuknöpfen,

Zum Uebersetzen über das Vorstehende.

90.

Ueber die beziehenden Fürwörter (*pronomi relativi*) mit möglichster Benützung vorstehender zurückführender Zeitwörter.

Die Arbeitsleute (*gli operaj*), welche dort auf dem Grafe liegen (*giaciono là*) haben sich den Durst gelöscht. Der Kaufmann, welchen wir zum Mittagsmahle eingeladen haben, entschloß sich, mit meinem Onkel sich in ein Geschäft einzulassen. Das kleine Mädchen, welches dort im Bette liegt (*vi giace nel letto*), ist vor einer Stunde (*avant' un ora*) eingeschlafen. Jenes Mädchen, dessen Eltern schon gestorben sind, verliebte sich in euren Neffen, den Mahler. Die jungen Leute (*la giovanaglia*), welchen der Großvater den großen Saal anwies, unterhalten sich jetzt mit dem Pfänderspiele. Der Fremde, von welchem ich diesen schönen Ring und jene goldene Uhr bekam, ergezte sich gestern an dem lieblichen Gesange (*canto*) meiner Nichten. Die Pferde, welche durch den langen und beschwerlichen Weg (*strada lunga e faticosa*) abgemattet wurden, werden sich bald wieder erholet haben. Die junge Gräfinn, welche sich vorgestern erkältigte, wurde gestern gefährlich (*pericolosamente*) krank. Das Wasser, welches wir gestern Abend in den Bottich (*tina, tino*) schütteten (*versammo*), gefror heute Nachts. Deine Schwestern, welchen der Schneider neue Kleider gebracht hatte, kleideten sich schnell damit an. Die Stunde, um welche (*in cui; che*) wir aufstehen werden, ist noch unbestimmt (*non è fissata*). Die Reisenden, von denen wir gesprochen haben, sind von Straßenräubern entkleidet worden. Der Herr, von dem wir diese Neuigkeit erhielten, heißt Ludwig P... Die Tante, der ich von Paris allerley Schönes (*diverse belle cose*) mitbrachte, hat sich darüber sehr gefreut. Die Nichten deines Waters, denen wir diese Begebenheit erzählten, haben sich nicht wenig darüber gewundert. Das Dorf, dem sich die Feinde genähert haben, heißt Hauskirchen. Die Feinde sind des Hauses gewahr worden, worin die Soldaten sich versteckt hatten (*si erano nascosti*).

91.

Die Wanderer, die kurz vorher (*poco prima*) hier vorbeigingen (*passarono per di qua*), hätten gewiß unter jenen schattigen (*ombroso*) Bäumen ausgeruhet, wenn sie schon müde geworden wären. Die zwey jungen Menschen, mit denen dein Onkel eben (*in quest' istante*) fort ging, haben sich mit ihrem Wissen (*dottrina*) gebrüstet. Die Speisen, deren er sich stets enthalten hatte, sind ihm endlich vom Arzte erlaubt (*permessi*) worden. Die Herren, mit welchen wir gesprochen haben, waren theils Italiener, theils Franzosen. Die Frauen, mit welchen sich meine Schwiegermutter auf den Weg machen wird, sind Russinnen (*Russe*). Die Ursache (*la causa*) westwegen (*per la quale*) sich das Ungeziefer (*i pidocchj*) so schnell vermehrt hatte, war die Unreinlichkeit

(ordidezza, sporcheria). Der Bruder des Wirthes erstickte heute früh im Keller, worin sich noch viele Luft befand, welche durch den gährenden Most (mosto bollente) verdorben worden war. Die Nester der Bäume, welche sich wegen der Last der Früchte (peso dei frutti) gebeugt hatten, sind durch den gestrigen Sturm (pel nombo di jeri) von denselben herabgerissen worden (staccati via). Die Kinder unterhielten sich (spielten) mit den Puppen (fantoccio), welche ihnen die Großmutter gebracht hatte. Die Bienen hängen sich an jenen Zweig, worauf sich ihre Königin (regina) setzt. Die Worte, worüber er sich so heftig (veemente) erzürnte, waren nicht so übel gemeint (non hanno avuto un tanto cattivo fine). Der Herr, um den sich euer Vater angenommen hatte, war sein innigster Freund (l' amico il più intimo). Ich glaube, daß deine Schwester, an welche ich oft geschrieben habe, stolz geworden sey. Die Fabrikanten, mit welchen ich in Italien war, und von welchen ich die Waaren beziehe (ottengo), sind ganz rechtschaffene (onoratissimi) Männer, und die Stadt, in welcher sie sich aufhalten, ist sehr angenehm gelegen (è situata molto aggradevolmente).

92.

Die Schwiegertochter der Müllerinn, welche sich über den Verlust ihres geliebten Mannes zu sehr grämte, starb gestern Nachmittag. Die Stieftochter des Bäckers E..., welche sich von ihrem Manne trennte, wohnt jetzt im Hause ihres Stiefvaters. Die Schwester des Hausherrn, welche sich den ganzen Tag ans Fenster legt, hat viel Geld, aber wenig Verstand. Der Stieffohn der Verwalterinn (fattorossa), welcher sich in den Kopf setzte, ein Soldat zu werden (di diventare), ist deswegen nach R. gereiset. Die Tochter des Schauspielers, welcher sich über (di) den Verlust seines Freundes ungemein betrübte, erkrankte plötzlich (improvvisamente). Der Sohn der Hausfrau, welche bald genesen wird, maßt sich an, Herr im Hause zu seyn. Der Lieutenant, welchen der Oberst D... begünstigt, ist von Wien nach Verona gereist. Die Räuber, welche (Acc.) die Soldaten in die Flucht jagten (fecero fuggire), hatten sich im Walde versteckt. Die Tochter, welche (Acc.) die Mutter sehr liebte, hätte sich mit jenem Künstler verheirathet, wenn er nicht gestorben wäre. Das Weib, welches (Nom.) das Mädchen am Arme führte (menava pel braccio), heißt Josepha. Wann du wirst gebeichtet haben, kannst du zum heil. Abendmahl gehen, welches Jesus zu unserem Seelenheile (salvezza dell' anima) eingefeset hat. Der Bruder des Gärtners, welcher mit uns die Reise nach B... gemacht hatte, wird sich nach Amerika begeben. Der Kellner des Wirthes, welcher bey meinem Tische saß (sedeva), stand sogleich auf, als die Gäste in das Zimmer traten (entrare). Die Sonne, welche alles belebet, ging heute nach einem dreytägigen Regen wieder herrlich und prachtvoll auf (con gran magnificenza). Der Wether des Nachbars, welcher sich täglich befoß, ist an einer Brustkrankheit (malattia di petto) gestorben. Er wäre nicht gestorben, wenn er sich nicht beständig betrunken hätte.

Wer uns unsere Fehler nicht verschweiget (*non cela*), der ist unser Freund, doch wer uns stets schmeichelnd preiset (*adula con lodi*), uns immer lobt, und nichts verweist, der ist unser Feind. Wer wahre Reue fühlt (*sente schietta contrizione*), scheint sich bessern zu wollen (*vorra' correggersi*). Wer immer spielt und tändelt, wird kein großer Mann. Wer viel redet, muß viel wissen (*saper molto*) oder viel lügen. Wer sich auf Reichthümer verläßt (*si fida di*), handelt sehr unklug (*sciocamente*). Der Mann, dessen Betragen (*condotta*) ordentlich (*regolato*) ist, und dessen Handlungen hieder (*leale, sincero*) sind, ist weit glücklicher als derjenige, welcher sich seinen Leidenschaften (*la passione*) überläßt. Diejenigen, welche den Tod der Schande (*l'infamia*) vorziehen, haben keine edle Seele (*l'anima nobile*). Derjenige handelt klug (*savio*), welcher zu rechter Zeit (*a tempo*) zu schweigen und zu reden weiß (*sa tacere e parlare*). Von demjenigen kann man nichts nehmen, der nichts hat. Denjenigen erkenne als deinen Freund, der dich die Tugend lieben und das Laster fliehen lehrt. Wer sich selbst kennt (*conosce*), findet manchen Fehler zu verbessern (*correggere*). Wer stolz ist, kennt sich selbst nicht. Wer selbst unglücklich war, fühlt (*sente vieppiù*) das Unglück (*le disgrazie*) seiner Mitbrüder tiefer. Werden Frieden liebt, läßt oft etwas von seinem Rechte fahren (*cessa sovente del suo diritto*). Der wird wieder geliebt, welcher Andere liebt. Wem seine Gesundheit lieb ist, der lebe mäßig (*con temperanza*). Wem nie Geld fehlt (*manca*), dem fehlen nie Freunde.

Das Land, in welchem (*wo*) ich geboren bin (*nacqui*), heißt Dalmatien, und die Stadt, in welcher (*worin*) ich erzogen worden bin (*stato educato, allevato*) heißt Ragusa. Der Baum, an welchem die Flinte lehnte (*era appoggiato*), war eine Eiche. Das Kloster, bey welchem (*woben*) ein schöner Garten war, ist schon längst aufgehoben (*suppresso*). Der Ball, mit welchem (*womit*) die Knaben spielten, fiel in den Brunnen (*pozzo*). Die Pistole (*pistola*) mit welcher (*womit*) das Unglück geschah (*derivare, Ablat.*) war scharf geladen. Der Tag, an welchem sich diese Begebenheit (*caso*) ereignete, ist mir unbekannt (*sconosciuto*). Die Stadt, in welcher sich dieses zutrug, wurde von den Feinden zerstört (*distrutto*). Das Geld, mit welchem (*womit*) ich diese Reise unternahm (*intrapresi*), geht zu Ende (*è alla fine*). Das Papier, auf welchem (*worauf*) ich schreibe, fließt (*scuga*). Der Brief, auf welchen (*worauf*) ich keine Antwort erhielt (*non ricevetti*), ging schon vor acht Tagen ab (*venne spedita*). Das Porzellan (*porcellana*) auf welches (*worauf*) er so viel hält (*sa si gran conto di*) ist aus China. Das Wächlein, an welches (*woran*) du die Erben (*ontano, alno*) pflanztest, versieget (*disecca*). Das Kleid, an welchem (*woran*) du schon so lange arbeitest, wird sehr hoch kommen (*costerà moltissimo*). Das Eisen, aus welchem (*woraus*) die Klinge (*lame*) geschmiedet (*fatto*) werden, muß sehr hart (*durissimo*)

seyn. Das Holz, aus welchem (woraus) die meisten musikalischen Blasinstrumente gedrechselt (fatti) werden, ist Wurbaumholz. Das Geschenk (il dono, regalo), für welches (wofür) ich Ihnen stets dankbar bleiben werde (lo conserverò eterna riconoscenza), hat mich sehr überrascht. Das Mehl, für welches (wofür) ich Gerste erhielt, ist Schneeweiß. Das Gold, woraus der Schmuck (gli addobbamenti) bereitet (fatto) wird, ist ein feuerfestes (resistente al fuoco) Metall. Die Werkzeuge, womit ich gestern arbeitete, sind verdorben (guastati). Die Säugethiere (animali lattanti) worunter auch einige fischähnliche Thiere (simili ai pesci) gehören (si contano), haben meistens vier Füße. Die Quelle (sorgente), woraus die Mur (der Hauptfluß in Steyermark) entspringt (scaturisce), befindet sich (si è) in Salzburg.

95.

Ueber noch einige der vorstehenden zurückführenden
Zeitwörter.

Hier sind Federn; ich habe mir sie gestern gekauft. Das wäre (ecco) ein schöner Hut, kaufen Sie sich ihn! Ich werde mir ihn kaufen, sobald (tosto ch'è) ich Geld von der Mutter erhalten werde. Hier sind frische Feigen, nehmen Sie sich davon! Ich habe mir schon davon genommen. Er hätte sich auch davon genommen, wenn Sie es erlaubt hätten. Ich glaube nicht, daß er sich davon schon genommen habe. Warum verschaffen Sie sich nicht einen neuen Mantel? Ich würde mir ihn schon längst verschafft haben, wenn mir der Schneider borgen möchte (vorrebbo darmi a credito). Ihr habet viel Geld, wann habet ihr es euch verschafft? Das sind englische Pferde; er hat sie sich vor einigen Wochen (alcune settimane sono) verschafft. Ihr werdet zu wenig Geduld zu diesem Gesäfte haben. O! kümmert euch nicht darum. Ihr maßt euch zu viel an. Er hätte sich es nicht angemast, wenn er klüger wäre. Gebet mir nun das Geld, was Sie mir versprochen (promesso) haben. Ich erinnere mich nicht daran, euch Geld versprochen zu haben. Im Unglücke wenden wir uns zu Gott. Deine Schwester hat ein schönes Kleid; sie hat es sich selbst gestickt. Gehört der Geldbeutel auch ihr? und hat sie sich ihn auch selbst gestickt? Die Mütze, die er auf hat (ha in, sulla testa) hat er sich selbst gestickt. Woher hast du so viele Thaler (scudi) und Dukaten? Ich habe mir sie erspart. Du hast schmutzige (sporcate) Hände; wasche sie dir! Ich hätte mir sie schon gewaschen, wenn Wasser da gewesen wäre. Wie viel Geld hat er in der Sparbüchse (-Casse) (cassa di risparmio). Ich glaube, daß er 400 fl. habe. Woher hat er so viel Geld? Er hat sich es verdient. Er hätte sich es nicht verdient, wenn er nicht fleißig gearbeitet hätte.

L e s e ü b u n g e n.

XL.

Il ferro, che è il metallo più utile, trovasi in gran copia nelle montagne. Le vedove dei soldati, che (i quali) perirono nell'

ultima guerra, furono riccamente appoggiate parte dal Monarca parte da cittadini benéfichi. I ragazzi, che tu istruivi, dimostravano gran diligenza. Non mormorare contro gli ordini del Magistrato, che ha cura del nostro bene. Un uomo, che si dà al giuoco, certamente si rovina. Non scégliere alcuno stato, cui non sai bene esercitare. Un vizio, che si ripete sovente, divien abituale. Felici son coloro, a cui la virtù si mostra (si dà a vedere) con tutta la sua bellezza! Quell' uomo póvero, di cui parliamo l'altro giorno, e a cui avete dato uno scudo, è morto la notte passata, e la di cui moglie, che lo ha abbandonato nella miseria, è arrivata stamane. L'amico, da cui egli sperava ajuto, e della di cui fedeltà si era fidato, abbandonollo. L' amico, a cui egli ha scritto è Spagnuolo nativo. La persona, di cui parlate, è órfano, i di cui genitori moriróno l'anno scorso. Il Signor Rose è un uomo della di cui sincerità e probità son perfettamente persuaso, e la cui bontà e amicizia non mi scorderò mai. Nello stato, in cui sono, m' indirizzo con confidenza al vostro buon cuore. Le sono tenuto sommanente della bontà e dell' amicizia, che avete per me; procurerò di rendermene sempre piú degno. Ditemi, buon amico, d' onde venite e ove andate? Mio padre mi richiama, il che mi obbliga a partir da qui. La moglie del Signor Professore R... la quale vedeste jeri a teatro, partirà la settimana prossima per Lubiana.

Appoggiare, unterstützen, etwas stützen — il Magistrato, die Obrigkeit — dare al giuoco, dem Spiele ergeben, aufs Spiel verlegen — abbandonollo oder lo abbandonò, verließ ihn — la probità, Redlichkeit, Rechtschaffenheit — rendere, machen — richiamare, zurückerufen, abrufen.

LXI.

Sapete a che io penso, di che io parlo e di che io rido? Sono venuto per essere presente egli esami, e per vedere la distribuzione de' premj. Si farà oggi? Sicuramente. Quel Signore, che entra adesso, è il governatore della città. Quella dama, ch' egli accompagna, è una sua parente. Quel buon vecchio, che tiene delle carte in mano, e che ho salutato, era una volta il direttore del collegio; egli ha due figli che gli fanno onore. Il maggiore, che vedete presso di lui, ha ottenuto il premio di eloquenza, il minore ha avuto il primo accessit. Qua si mette in opera tutto ciò che eccita l' emulazione, tutto quello che può guidare la gioventù alla virtù e alle scienze; avete qua la prova di quel che vi dico. Quel giovane, con cui abbiamo parlato in italiano, è un mio cugino. Credete voi che, collo studiar molto, io possa acquistare quella facilità con cui egli si esprime? Senza dubbio. E' probabile, che egli otterrà quell' impiego a cui egli aspira. Il ministro, a cui è stato presentato, gli ha promesso di avanzarlo. La gloria di cui egli si è coperto all' armata e le belle qualità di cui è dotato, lo rendono degno della stima pubblica;

egli ha l'onore di essere conosciuto da parecchi gran signori, la cui protezione gli è stata utile assai; egli ha ricevuto degli ordini, in virtù di cui egli deve partire questa sera. Quella persona, da cui ho ricevuto queste informazioni, è incapace d'ingannarmi.

La distribuzione, *Außtheilung, Vertheilung* — l'eloquenza, die *Beredsamkeit, die Redekunst* — accéssit; *das zunächst* — eccitare, erwecken, erregen, aufmuntern, reizen — amulazione, *Nach-, Wett-eifer* — esprimere, *ausdrücken* — in virtù, *Kraft*.

XLII.

Amru fece guerra ad un rè, il quale lo vinse e fece chiuderlo in un càrcere destinato pei gran misfattori. Amru, che di sera sentiva fame, domandò qualche cosa da mangiare. Gli fu recato un pezzetto di carne, che avesse da arrostito presso al fuoco acceso nel càrcere. Quando Amru volle far questo, venne un cane, che avea fame al pare di lui e se ne corse colla carne. Il rè Amru, cui tratténnero i ceppi, non era in istato di correre dietro al rubatore. Indi cominciò a prorompere in pianti alti. Le sentinelle che compiansero il suo infortunio sentivano compassione d'un uomo, cui la sorte avversa avea posto in uno stato sì misero. Amru disse loro: »Essendo io andato oggi alla battaglia, che ebbe per me sì misero fine, avea cento cammelli, che non bastavano per trasportare quanto era necessario per la mia cucina. e questa sera un cane piccolo l'ha portata via nel ceffo.

Fare guerra, *Krieg führen* — vinse, *überwand* — fare chiudere in un carcere, in einen *Kerker* werfen lassen — misfattore, *Verbrecher* — acceso, *das man gemacht hatte* — se ne corse, *ließ davon* — tratténnero, *fest hielten* — indi cominciò a prorompere in pianti alti, *da fing er laut zu weinen an* — compiansero, *nahé ging* — il ceffo, die *Schnauze*.

Fortsetzung der vertraulichen Tischgespräche.

S'incominci dunque la carnificina; a lei, si compiacchia di trinciare questo cappone o quel fagiano.	So fangen wir also das Gemézel an, und haben Sie die Güte diesen Kapaun oder jenen Fasan zu transchiren.
Comanda un' ala, Signore?	Befehlen Sie einen Flügel, mein Herr?
Conosco il gusto del Signer Tenente; farà per lui piuttosto la coscia.	Ich kenne den Gusto des Herrn Lieutenants, für ihn paßt ein Schenkel besser.
Questo arrosto fa bella mostra di se.	Dieser Braten hat ein sehr schönes Aussehen.

Posso avere il piacere di offrire un pajo di uccelletti al Signore?

Non è possibile di rifiutare ciò che vien presentato da mano sì gentile; le rendo tante grazie.

Vi si potrebbe aggiungere un poco d'insalata; ecco della cicoria — della lattuga.

Ben volentieri.

Quest'olio è eccellente.

Temo che vi sia troppo aceto.

È condita con tutta precisione.

Questo pollastro non è cotto abbastanza.

Quel coltello taglia poco, adopere questo.

Adoprerò questa forchetta.

Ci vorrebbe un cucchiajo.

Eccone uno.

È un boccone molto appetitoso.

Mi favorisca il suo tondo.

Eccolo.

Vuol favorire di passare questo piatto a mia zia?

Ella non beve; il suo bicchiere è sempre pieno.

Assaggi questo vino; che gliene pare?

È vino de' suoi fondi?

È vino nostrano.

Sembra vino di Sciampagna.

Ecco le più belle frutta, ch'io abbia vedute mai.

Pesche, albicocche, pere, pomi, prugne, mandorle, ciriege, fragole, lamponi (fambrose).

Un grappolino d'uva alla Signora.

Questa lughatica è squisita.

Preferisco questa moscadella.

Le sembrerà migliore ancora con un pezzettino di questa sfogliata.

Kann ich das Vergnügen haben, Ihnen mein Herr, ein Paar Wögelchen anzubieten?

Es ist nicht möglich abzuschlagen, was von so gütiger Hand dargeboten wird; ich danke Ihnen unendlich.

Man könnte auch noch ein wenig Salat hinzufügen; hier ist Cicoria — Lattig (Gartensalat).

Recht gern.

Dieses Oehl ist vortreflich.

Ich fürchte es sey zu viel Essig dabei.

Er ist mit aller Accurateffe zubereitet.

Dieses Huhn ist nicht genug gekocht.

Dieses Messer schneidet wenig, gebrauchen Sie dieses da.

Ich werde mich dieser Gabel bedienen.

Hierzu wäre ein Löffel nöthig.

Da ist einer.

Das ist ein gustlöser Bissen.

Geben Sie mir güttigst Ihren Teller.

Hier ist er.

Wollen Sie die Güte haben, diese Schüssel meiner Tante zu reichen.

Sie trinken nicht, Ihr Glas ist immer voll.

Versuchen Sie diesen Wein, was sagen Sie dazu?

Ist es Wein von eigner Fehung?

Es ist inländischer Wein.

Es scheint Champagner zu seyn.

Das ist das herrlichste Obst, was ich je gesehen habe.

Pflirsche, Aprikosen, Birnen, Aepfel, Zwetschen, Mandeln, Kirschen, Erdbeeren, Himbeeren.

Eine Weintraube der Madame.

Diese Julymeintraube ist vortreflich.

Ich ziehe diese Muskatelle vor.

Sie wird Ihnen noch besser mit einem Stückchen dieses Blätterkuchens (mürber Teig) vorkommen.

Posso servirla d' un bicchiere di Sciampagna?	Darf ich Sie mit einem Glas Cham- pagner bedienen?
Temo che mi faccia male.	Ich fürchte, daß er mir übel be- komme.
Anzi, giova alla digestione.	Im Gegentheile, er hilft verdauen.
Alla sua salute.	Auf Ihre Gesundheit!
Tante grazie.	Den verbindlichsten Dank.
Buon pro le faccia.	Ich wünsche Ihnen wohl gespeiset zu haben.
Non mangi alcune ciliege?	Essen Sie nicht einige Kirschen?
Non ne mangio mai, mi legano i denti.	Ich esse deren nie, sie machen mir die Zähne stumpf.
Ti piace il formaggio?	Issst du gern Käse?
Poco.	Nicht sehr.
Ti piace forse questo?	Willst du vielleicht diesen?

20. L e c t i o n.

E.

Fragende Fürwörter (pronomi interrogativi).

Wenn die beziehenden Fürwörter *chi*, *che*, *quale*, gebraucht werden, um nach einer Person oder Sache zu fragen, so heißen sie fragende Fürwörter. Ihre Declination geschieht ohne Artikel, d. i. durch die bloße Vorsetzung der Wörter *di*, *a*, *da*, *in*, *con*, *per*, *su*. Mit *chi* fragt man nur nach Personen, und zwar männlichen und weiblichen Geschlechts, in der Ein- und Mehrzahl. — Mit *che* alleinstehend bloß nach Sachen, verbindend nach Personen und Sachen. Beyde, *chi* und *che* können nie verändert werden. *Quale* dient beym Fragen bloß zum Unterscheiden der Gegenstände und ist veränderlich.

B e y s p i e l e

Ueber *chi*.

Chi chiama? chi entra? chi è?	Werruft? wer tritt herein? Wer da?
Chi è quel forestiero?	Wer ist dieser Fremde?
Chi è quell' Italiana?	Wer ist diese Italienerinn?
Chi sono quei giovani?	Wer sind diese jungen Leute?
Chi sono queste Dame?	Wer sind diese Damen?
Di chi sono quei braccialetti?	Wessen sind diese Armbänder?
A chi scrive Ella questa lettera?	Wem schreiben Sie diesen Brief?
Chi pagherai prima, me o lui?	Wen willst du eher bezahlen, mich oder ihn?
Da chi avete inteso queste no- vità?	Von wem haben Sie diese Neuig- keiten gehört?
Per chi fate questo?	Für wen machet ihr dieses?
Con chi si ammoglierà vostro nipote?	Mit wem will sich Euer Neffe ver- heirathen?